



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität vom  
13.06.2024

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Julian Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 23. Mai 2024 eingeladen worden.

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:56 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Kommunale Wärmeplanung - hier: Vorstellung des Ablaufs durch das Fachbüro Gertec  
Vorlage: FB 3/862/2024
2. Klimaschutzfonds hier: Beschluss des Förderprogramms  
Vorlage: FB 3/858/2024
3. Lärmaktionsplan (4. Runde) für die Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: Stb./326/2024
4. Umwidmung der Stadtfeldstraße zwischen der Ostensteverbrücke und dem Baumschulenweg in eine Fahrradstraße  
Vorlage: Stb./324/2024
5. Vorschlag zur Verstetigung des Verkehrsversuches Ascheberger Straße und Mühlenstraße  
Vorlage: Stb./325/2024
- 5.1. Vorschlag zur Verstetigung des Verkehrsversuches Ascheberger Straße und Mühlenstraße  
Vorlage: Stb./325/2024/1
6. Radweg Plümer Feldweg K23  
hier: Beratung über die Wiederaufnahme der Planung  
Vorlage: Stb./323/2024
- 6.1. Radweg Pülmer Feldweg K23  
hier: Beratung über die Wiederaufnahme der Planung  
Vorlage: Stb./323/2024/1
7. Angebot einer 60 Liter Restmülltonne  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2024  
Vorlage: FB 3/865/2024
8. Einführung einer Sperrmüllabfuhr  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2024  
Vorlage: FB 3/864/2024
9. Mitteilungen
10. Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil:

11. Mitteilungen
12. Anfragen

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1) Kommunale Wärmeplanung - hier: Vorstellung des Ablaufs durch das Fachbüro Gertec Vorlage: FB 3/862/2024**

Ausschussvorsitzender Borgmann begrüßt Herrn Hübner von der Gertec GmbH und erteilt ihm das Wort. Herr Hübner stellt den Ablauf zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 1 – Präsentation).

Zu der Frage der Stv. Austrup nach einem möglichen Anschluss- und Benutzungszwang für ein mögliches Wärmenetz im Bebauungsplangebiet Baumschulenweg-Ost teilt Bürgermeister Mertens mit, dass die Verwaltung den Ausschussmitgliedern einen konkreten

Vorschlag unterbreiten werde. Er ergänzt auf Nachfrage von Stv. Brandmeier, dass die beste Lösung für die Grundstückseigentümer erarbeitet werden würde. Die Gründung einer eigenen Gesellschaft sei durchaus vorstellbar, um eine Wertschöpfung vor Ort zu generieren.

Stv. Vormann weist darauf hin, dass die Biogasanlagen in Lüdinghausen eine bedeutende Rolle spielen werden würden. Herr Hübner bekräftigt dies.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 2) Klimaschutzfonds hier: Beschluss des Förderprogramms**

**Vorlage: FB 3/858/2024**

Herr Forner stellt kurz die Förderrichtlinie vor und weist auf eine Änderung in § 6.1 Antragstellung hin. Eine rückwirkende Beantragung einer Förderung sei nicht möglich (Anlage 4 – Förderrichtlinie).

Die Ausschussmitglieder begrüßen die vorgetragene Änderung.

Stv. Havermeier möchte wissen, in welcher Form die Öffentlichkeitsarbeit erfolgen werde. Herr Forner teilt mit, dass diese zusammen mit der kommunalen Wärmeplanung über eine gesonderte Webseite erfolgen werde. Stv. Havermeier schlägt vor, die Informationen den Grundstückseigentümern mit dem nächsten Grundbesitzabgabenbescheid zukommen zu lassen.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt die Einführung des von der Verwaltung vorgelegten Förderprogramms „Klimaschutzfonds“.

Einstimmig

X

**TOP 3) Lärmaktionsplan (4. Runde) für die Stadt Lüdinghausen**

**Vorlage: Stb./326/2024**

Ausschussvorsitzender Borgmann begrüßt Herrn Gelsing von der Wenker & Gelsing Akustik und Immissionsschutz GmbH und erteilt ihm das Wort. Herr Gelsing stellt den Lärmaktionsplan vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 2 – Präsentation).

Stv. Krumminga teilt mit, dass sich die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ enthalten werde.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität empfiehlt dem Stadtrat den erstellten Lärmaktionsplan des Büros Wenker & Gelsing Akustik und Immissionsschutz GmbH zu beschließen.

Einstimmig

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Enthaltungen: 8

**TOP 4) Umwidmung der Stadtfeldstraße zwischen der Ostensteverbrücke und dem Baumschulenweg in eine Fahrradstraße**  
**Vorlage: Stb./324/2024**

Bürgermeister Mertens berichtet von der am 05.06.2024 durchgeführten Anliegerversammlung und übergibt das Wort an Herrn Suhre von der nts Ingenieurgesellschaft mbH. Herr Suhre stellt die Planung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 3 – Präsentation).

Zu der Frage des Stv. Schulze Uphoff nach der Bauzeit teilt Herr Suhre mit, dass drei Bauabschnitte vorgesehen seien. Die Fertigstellung sei voraussichtlich für Frühjahr 2025 vorgesehen.

Stv. Havermeier hält es für fraglich, diesen Bereich zur Fahrradstraße auszubauen. Seiner Ansicht nach sei die Straße zu lang dafür. Er beantragt eine Beratungsunterbrechung.

Stv. Brandmeier möchte wissen, ob auf die gemachten Erfahrungen bei den bereits vorhandenen Fahrradstraßen zurückgegriffen worden sei.

Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Ausweisung von Fahrradstraßen Bestandteil des Mobilitätskonzeptes sei und dies auch als Botschaft nach außen zu verstehen sei. Daher sei es nur richtig, die Stadtfeldstraße zur Fahrradstraße umzuwidmen. Stv. Brandmeier teilt mit, dass sie dies grundsätzlich unterstützen würde.

Stv. Havermeier entgegnet, dass nun eine Entscheidung für die kommenden 30 Jahre gefällt werden würde und er nicht glaube, dass eine Fahrradstraße funktioniere. Stv. Möllmann bittet bei der Beratung, die verschiedenen Funktionen zu berücksichtigen.

Die Sitzung wird um 19.06 Uhr unterbrochen und um 19.13 Uhr wieder fortgesetzt.

Stv. Havermeier beantragt im Namen der SPD-Fraktion, dass mindestens drei besser noch vier Sinusschwellen in dem Bereich von der Ostenstever bis zum Baumschulenweg eingebaut werden mit dem Ziel, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Stv. Möllmann weist darauf hin, dass die Anliegerversammlung stattgefunden habe und diese Planung als Kompromisslösung von den Anliegern befürwortet worden sei. Es hätten nicht alle Anregungen aus der Anliegerversammlung berücksichtigt werden können.

Antrag der SPD-Fraktion:

In dem Bereich von der Ostenstever bis zum Baumschulenweg werden mindestens drei besser noch vier Sinusschwellen eingebaut mit dem Ziel, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

|               |    |
|---------------|----|
| Einstimmig    |    |
| Ja-Stimmen:   | 7  |
| Nein-Stimmen: | 10 |
| Enthaltungen: |    |

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität stimmt der Umwidmung der Stadtfeldstraße zwischen Ostensteverbrücke und Baumschulenweg als Fahrradstraße zu. Der Gestaltungsplan der nts Ingenieurgesellschaft mbH wird umgesetzt.

|               |    |
|---------------|----|
| Einstimmig    |    |
| Ja-Stimmen:   | 16 |
| Nein-Stimmen: |    |
| Enthaltungen: | 1  |

**TOP 5) Vorschlag zur Verstetigung des Verkehrsversuches Ascheberger Straße und Mühlenstraße****Vorlage: Stb./325/2024****TOP 5.1) Vorschlag zur Verstetigung des Verkehrsversuches Ascheberger Straße und Mühlenstraße****Vorlage: Stb./325/2024/1**

Bürgermeister Mertens teilt mit, dass der Verkehrsversuch nach Ansicht der Verwaltung insgesamt ein Erfolg sei. Aber es bestehe Unzufriedenheit über das LKW-Durchfahrtsverbot von einigen Beteiligten (Anwohner, Unternehmen). Die Verwaltung werde erneut mit dem Kreis Coesfeld über das LKW-Durchfahrtsverbot sprechen mit dem Ziel, dieses aufrecht zu erhalten. Daher ziehe die Verwaltung den unter Nr. 2 aufgeführten Beschlussvorschlag zurück.

Stv. Havermeier beantragt im Namen der SPD-Fraktion folgende Abstimmungen:

**Antrag 1:**

Der Verkehrsversuch wird erweitert um ein Linksabbiegegebot für LKW's, die aus dem Baumschulenweg kommen.

**Antrag 2:**

Die Fahrradschutzstreifenflächen werden rot markiert.

Bürgermeister Mertens schlägt vor, schon jetzt und im Vorgriff auf die mögliche gesetzliche Lage, die Anordnung von Tempo 30 auf der Ascheberger Straße und der Mühlenstraße (bis B 235) zu beschließen. Die Umsetzung erfolgt dann nach Änderung der StVO.

SkB. Wagner weist darauf hin, dass das am Kreisverkehr vorhandene Schild „Zufahrt Baugebiet Höckenkamp“ entfernt werden müsse.

Stv. Krumminga unterstützt den Vorschlag des Bürgermeisters.

Stv. Austrup bittet die Verwaltung, auf die Navigationsdienste einzuwirken, dass die Routenplanungen entsprechend angepasst werden.

Daraufhin lässt Ausschussvorsitzender Borgmann über die Anträge der SPD-Fraktion abstimmen.

Antrag 1:

Der Verkehrsversuch wird erweitert um ein Linksabbiegegebot für LKW's, die aus dem Baumschulenweg kommen.

|               |   |
|---------------|---|
| Einstimmig    |   |
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 9 |
| Enthaltungen: | 1 |

Antrag 2:

Die Fahrradschutzstreifenflächen werden rot markiert.

|               |    |
|---------------|----|
| Einstimmig    |    |
| Ja-Stimmen:   | 7  |
| Nein-Stimmen: | 10 |
| Enthaltungen: |    |

**I. Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität beschließt, die im Rahmen eines Verkehrsversuchs erprobten Fahrradschutzstreifen sowie das Parken auf der nördlichen Seite der Mühlenstraße sowie die Querungshilfe auf Höhe der Stever beizubehalten.

- einstimmig -

2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich weiter für die kommunale Befugnis zur Anordnung von Tempo 30 auf innerstädtischen Straßen einzusetzen. Sobald die kommunale Befugnis bestehe, soll dies für die Ascheberger Straße und die Mühlenstraße (bis B 235) erfolgen.

- einstimmig -

Im Namen aller Fraktionen dankt Stv. Möllmann Herrn Werth von den Westfälischen Nachrichten für seine langjährige Berichterstattung und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

**TOP 6) Radweg Plümer Feldweg K23**  
**hier: Beratung über die Wiederaufnahme der Planung**  
**Vorlage: Stb./323/2024**

**TOP 6.1) Radweg Pülmer Feldweg K23**  
**hier: Beratung über die Wiederaufnahme der Planung**  
**Vorlage: Stb./323/2024/1**

Stv. Havermeier möchte wissen, warum die Stadt den verbleibenden Eigenanteil zahlen müsse und nicht der Kreis als Straßenbaulastträger. Die Verwaltung sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Aufgrund einer mit allen kreisangehörigen Kommunen getroffenen Vereinbarung übernimmt der Kreis Coesfeld die Planungskosten und führt die Baumaßnahme durch. Die Kommunen übernehmen die nach Abzug der Förderung verbleibenden Baukosten.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität empfiehlt dem Stadtrat sich dafür auszusprechen, dass die Verwaltung dem Kreis Coesfeld eine formelle positive Rückmeldung zur Wiederaufnahme der Planung des Lückenschlusses des Radweges entlang der K 23, Plümer Feldweg gibt. Zudem empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat, dass die Stadt den geforderten Eigenanteil zur Förderung des Radwegeausbaus übernimmt.

Einstimmig

X

**TOP 7) Angebot einer 60 Liter Restmülltonne**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2024**  
**Vorlage: FB 3/865/2024**

Stv. Havermeier teilt mit, dass die SPD-Fraktion ihren Beschlussvorschlag aus dem Fraktionsantrag weiter aufrechterhalten und den Beschlussvorschlag der Verwaltung ablehnen werde.

SkB. Wagner ist der Ansicht, dass durch das kleinere Müllgefäß kein Anreiz zur Müllvermeidung geschaffen werde.

SkB. Stern teilt mit, dass man dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen werde, da aufgrund der Satzungsregelungen nur 1-Personen-Haushalte einen Anspruch auf eine 60l-Restmülltonne hätten.

Stv. Möllmann schließt sich SkB. Wagner und SkB. Stern an. Die CDU-Fraktion werde den Antrag ablehnen.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird zunächst beauftragt mögliche Konditionen für eine Gestellung von 60 Liter-Restmüllgefäßen abzufragen.

Einstimmig

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen:

**TOP 8) Einführung einer Sperrmüllabfuhr**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2024**  
**Vorlage: FB 3/864/2024**

Stv. Havermeier teilt mit, dass die SPD-Fraktion den gestellten Fraktionsantrag aufrechterhalten werde.

Stv. Reichmann erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung anschließen werde.

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss spricht sich gegen die Wiedereinführung einer Straßensperrgutabfuhr aus.

|               |    |
|---------------|----|
| Einstimmig    |    |
| Ja-Stimmen:   | 3  |
| Nein-Stimmen: | 14 |
| Enthaltungen: |    |

**TOP 9) Mitteilungen**

Bürgermeister Mertens berichtet über die Ergebnisse der Gespräche zur Reduzierung der Buslinie X90. Er teilt mit, dass die Stadt Lüdinghausen von den Kürzungen nur geringfügig betroffen sei.

**TOP 10) Anfragen**

Stv. Möllmann fragt nach dem aktuellen Stand zur Fußgängerzone Mühlenstraße. Die Verwaltung antwortet, dass der Vor-Ort-Termin noch ausstehen würde.

Stv. Havermeier möchte wissen, wann die Lastenräder wieder genutzt werden könnten. Die Verwaltung erklärt, dass die Versicherung ihre Prüfung abgeschlossen habe und man zur Zeit prüfe, ob PV-Anlage oder Stromanschluss sinnvoller sei.

Stv. Havermeier bittet um Prüfung, ob auf der Von-Stauffenberg-Allee zusätzlich Tempo-30-Piktogramme aufgebracht werden könnten.

---

Julian Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Sabine Liebing  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität

der Stadt Lüdinghausen am 13.06.2024

anwesend:

### Bürgermeister

|                 |  |
|-----------------|--|
| Mertens, Ansgar |  |
|-----------------|--|

### CDU-Fraktion

|                      |  |
|----------------------|--|
| Austrup, Anke        |  |
| Borgmann, Julian     |  |
| Höring, Volker       |  |
| Kortmann, Ralf       |  |
| Möllmann, Bernhard   |  |
| Schotte, Irmgard     |  |
| Schulze Uphoff, Theo |  |
| Vormann, Antonius    |  |
| Weiling, Maria       |  |

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

|                      |  |
|----------------------|--|
| Brandmeier, Anke     |  |
| Krumminga, Björn     |  |
| Reichmann, Frederike |  |
| Stern, Ines          |  |

### SPD-Fraktion

|                   |  |
|-------------------|--|
| Gernitz, Lukas    |  |
| Havermeier, Dirk  |  |
| Vierhaus, Kathrin |  |

### FDP-Fraktion

|                 |  |
|-----------------|--|
| Wagner, Wilhelm |  |
|-----------------|--|

### Beratende Mitglieder

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Kaltegärtner, Wolfgang | bis TOP 4 |
|------------------------|-----------|

**von der Verwaltung**

|                     |  |
|---------------------|--|
| Forner, Jan         |  |
| Hullermann, Vanessa |  |
| Liebing, Sabine     |  |
| Trudwig, Ellen      |  |